Bericht aus der Stadtratssitzung am 06.10.2026

Änderung Geschäftsordnung
In der Sitzung am 07.05.2026 wurde die Geschäftsordnung vom Stadtrat beschlossen.
In der Geschäftsordnung ist in § 14 Abs. 2 geregelt, dass für den Fall gleichzeitiger Verhinderung der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister Stadtrat Daniel Hesse zum weiteren Stellvertreter bestellt wurde.
Nachdem Stadtrat Daniel Hesse nun zum Dritten Bürgermeister gewählt und Stadträtin Jana Pfahler zur weiteren Stellvertreterin bestellt wurde, ist auch die Geschäftsordnung in § 14 Abs. 2 zu ändern. Dem hat der Stadtrat zugestimmt.

Regionalbudget 2027
Das Regionalbudget fördert Kleinprojekte, die die Ziele der Altmühl-Mönchswald-Region unterstützen. Bewerben können sich Vereine, Privatpersonen, Unternehmen und Kommunen aus den fünf Mitgliedsgemeinden. Gefördert werden bis zu 80 Prozent der förderfähigen Bruttoausgaben, maximal jedoch 10.000 Euro pro Projekt. Ein Kleinprojekt im Sinne des Regionalbudgets umfasst Bruttokosten zwischen 625 und 20.000 Euro.
Die Förderanträge müssen bis spätestens 2. November 2026 eingereicht werden.

In den letzten Jahren wurde u.a. der Trimm-Dich-Pfad am Bauhof und Spielgeräte auf verschiedenen Spielplätzen gefördert. Zudem wurden für den Schützenverein die neue Theke und für die TT-Abteilung neue Tablets bezuschusst.
Ideen:
- Kneippbecken in der Klosterstraße – ist mit rd. 60.000 € allerdings zu teuer
- Ergänzung Trimm-Dich-Pfad um inklusive- und barrierefreie Geräte
- Kühlanhänger für Vereine – Organisation, Standplatz, Vermietung zu klären und mit rel. Großem Aufwand verbunden
- Männergesangverein – 2 Musikboxen, rd. 1.250 €

Aus den Reihen des Stadtrates wird vorgeschlagen, über den Männergesangverein bzw. die Stadt eine Musikanlage passend zu den Musikboxen für Veranstaltungen anzuschaffen. Weitere Idee wäre eine Kugelbahn (Spielgerät) am Kappelweiher-Spielplatz.

Sanierung Weidenbacher Straße
Wie im Bauausschuss besprochen, wurde ein Angebot für die Sanierung des Kreuzungsbereichs Weidenbacher Straße zum Heizhaus bei der Firma Meyer, Windsbach eingeholt.
Das Angebot beläuft sich auf insg. 17.998,27 €. Die Arbeiten könnten im Zuge der Erschließung des Baugebietes zeitnah mit ausgeführt werden.
Bei der Ortseinsicht mit der Firma Meyer und einem Mitarbeiter des Ing.-Büros wurde die Meinung vertreten, dass nicht der komplette Pflasterweg bis zum Heizhaus ausgebaut bzw. erneuert werden müsste, da er noch in einem rel. Guten Zustand ist. Das Angebot beinhaltet daher das Abziehen und Befestigen der Randbereiche/Bankette. Zudem wird der Kreuzungsbereich erneuert und auch der Wasserabfluss verbessert.
Der Auftrag wurde erteilt; incl. Pflasterfläche an der Zufahrt zum Heizhaus.

Kommunale Förderprogramm – Altstadt 32
Über das kommunale Förderprogramm der Stadt Ornbau können Maßnahmen bezuschusst werden, die zur Erhaltung und Gestaltung der vorhandenen Wohn-, Betriebs- und Nebengebäude mit ortsbildprägendem Charakter beitragen. Dazu zählen z.B. Maßnahmen an Fassaden, einschließlich Fenster und Türen, aber auch Einfriedungen, Hoftore, Treppen und Begrünung.
Die am Anwesen Altstadt 32 beantragte Maßnahme beinhaltet die Erneuerung des Gartentors und der Türe. Die Kosten belaufen sich auf 4.087,65 €. Der Sanierungsberater hat die Maßnahme bestätigt. Der Zuschuss beträgt somit 1.226,30 €.
Der Stadtrat hat dem Antrag und der Bezuschussung zugestimmt.

Zuschuss Kontakt- und Informationsstelle Selbsthilfegruppen - KISS Mittelfranken
Die Kontakt- und Informationsstelle Selbsthilfegruppen – KISS Mittelfranken hat um eine Finanzkostenzuschuss für die Selbsthilfekontaktstelle in Ansbach im Jahr 2027 gebeten. Es werden im Landkreis 120 Selbsthilfegruppen im Landkreis von Kiss betreut. Rd. 44 Gruppen treffen sich regelmäßig in den Räumen von Kiss. Es werden jährlich rd. 20 Veranstaltungen und Seminare für Selbsthilfegruppen und/oder Interessierte organisiert.
Aus den Reihen des Stadtrates wird angeführt, dass die Bezuschussung der Caritas eingestellt wurde und daher KISS eine finanzielle Unterstützung gewährt werden könnte. Weiterhin könnte man Räume der Stadt zur Verfügung stellen. Hierzu wird ebenfalls angeführt, dass KISS lediglich die Selbsthilfegruppe koordiniert und vor allen durch große Städte bezuschusst wird. Des Weiteren tragen der Bezirk Mittelfranken rd. 50 % der Kosten. Die Stadt sollte sich auf ihre Pflichtaufgaben konzentrieren.
Der Stadtrat hat beschlossen, KISS einen Finanzkostenzuschuss von 250 € im Jahr 2027 zu gewähren. Zudem werden Räume der Stadt zur Nutzung angeboten.

Bauanträge
a) Errichtung Stützmauer, Am Schimmelwasen 10, Fl.Nr. 453/11, Gemarkung Ornbau
Das Vorhaben sieht die Errichtung einer Stützmauer als Einfriedung vor. Es befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Schimmelwasen I“. Es entspricht nicht den Festsetzungen des Bebauungsplanes. Die geplante Mauer mit Zaun soll eine Höhe von rd. 1,3 m + Zaun; insg. rd. 2,3 m (an höchster Stelle) haben.
Der Stadtrat hat die Beschlussfassung über den Antrag vertagt, um sich die Gegebenheiten vor Ort gemeinsam mit den Bauherren anzuschauen und nach einer Lösung zu suchen.
Wie beim Ortstermin besprochen, hat der Stadtrat der Errichtung der Stützmauer zugestimmt. Die Stützmauer darf an der höchsten Stelle max. 1,1 m über der Fahrbahnoberkante sein. Die Gesamthöhe der Einfriedung (Stützmauer + Zaun) darf 2,0 m an der höchsten Stelle nicht überschreiten. Der Zaun darf nicht blickdicht sein.

Bekanntgaben der Bürgermeisterin
- Sanierung Schachtabdeckungen

Die Firma Loos wurde mit der Sanierung von rd. 5 Schachtabdeckungen im Stadtgebiet beauftragt. Es handelt sich um Schachabdeckungen in der Stadtfeldstraße, Wiesenstraße, Max-Perthy-Straße und Bischoff-Zottmann-Straße. Die Kosten liegen bei rd. 5.000 €.
- Entfernen Storchennester

Die Stadt hat die Genehmigungen erhalten, die Storchennester auf dem alten Salzsilo und auf dem unteren Tor zu entfernen. Die Nester werden bis spät. 28.02.2027 entfernt.
- Kunsttage

Bürgermeisterin Fichtner führt aus, dass sie sehr positive Rückmeldungen auf die Kunsttage in der Kombination mit dem Brückenschoppen erhalten hat und es eine tolle und gelungene Veranstaltung war. Eventuell könnte das Brückenschoppen jährlich stattfinden, wenn sich ein entsprechender Betreiber findet.
- Termine

11.10. Benefizkonzert Bürgermeisterchor in Burgoberbach
21.10. Deutsch-französischer Stammtisch im Rathaus
23.10. Ehrenamtsabend in der Stadthalle
27.10. Sitzung Stadtrat
28.10. Lesung Elli Kolb im Haus der Musik
Des Weiteren weist Bürgermeisterin Fichtner auf die Zukunftswoche der Region Hesselberg mit vielen verschiedenen Veranstaltungen hin.